

Ergebnisbericht Geschäftsanbahnung Singapur „Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen“

Vom 28. November bis 01. Dezember 2022 führte die SBS systems for business solutions GmbH (SBS) in Zusammenarbeit mit der Auslandshandelskammer Singapur (AHK Singapur), im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Geschäftsanbahnungsreise nach Singapur durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme, die im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt wurde. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen.

Eine deutsche Unternehmensdelegation reiste für fünf Tage nach Singapur, um neue Geschäftskontakte zu knüpfen. Vor Ort trafen die fünf ausgewählten Unternehmen aus den Bereichen IT-Sicherheit, Perimeterschutz sowie Sicherheitslösungen im Gebäudemanagement auf potenzielle singapurische (End-)Kunden, Einkäufer, Importeure und andere Handels- und Projektpartner der Branche, denen sie ihre Produkte und Dienstleistungen vorstellten. Fachlich unterstützt wurde das Projekt von den deutschen Fachverbänden TeleTrust, bitkom, BHE Bundesverband Sicherheitstechnik e.V., BDSW (Bundesverband der Sicherheitswirtschaft) sowie dem Verband für Sicherheitstechnik e.V. (Vfs). Von lokaler Seite wurde das Projekt durch die Fachverbände AiSP (Association of Information Security Professionals), ACSA (Association of Certified Security Agencies) und SIAA (Singapore Industrial Automation Association) unterstützt. Insgesamt hatten sich sieben Unternehmen für die Reise angemeldet, zwei Unternehmen konnten kurzfristig leider nicht mitreisen. Für beide wurde durch Video-Aufzeichnungen der Präsentationsveranstaltung und virtuelle B2B-Termine versucht, eine alternative Teilnahmelösung zu finden.

Zur Vorbereitung auf die Reise erhielten alle teilnehmenden Unternehmen in Form einer Zielmarktanalyse spezifische Markt- und Brancheninformationen zum singapurischen Zielmarkt, zu aktuellen Markttrends und -potentialen, zu rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen, interkulturellen Besonderheiten sowie zu den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf den singapurischen Markt. Im Vorfeld der Reise wurde mit jedem teilnehmenden Unternehmen ein Kick-off-Meeting durchgeführt, bei dem die Zielkontaktvorgaben detailliert festgelegt sowie spezifische und individuelle Datenbanken mit potenziellen Geschäftskontakten erstellt wurden. Die potenziellen Geschäftskontakte wurden daraufhin kontaktiert, sie erhielten ein grafisch aufbereitetes Firmenprofil des deutschen Unternehmens und ihr Interesse an dem deutschen Unternehmen wurde abgeklärt und ggf. ein individuelles Geschäftsgespräch vor Ort in Singapur während der Veranstaltungswoche vereinbart.

Veranstungsverlauf

Am 27.11.2022 wurde die Delegation zu einem ersten gemeinsamen Willkommensessen empfangen. Der offizielle Auftakt fand am 28.11.2022 im Rahmen eines Länderbriefings zum Standort und den wirtschaftlichen, rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen durch Dr. Tim Philippi (AHK Singapur), Christoph Hallier (Repräsentant der Deutschen Botschaft in Singapur) und Dr. Paul Weingarten (Rödl & Partner) statt. Im Anschluss erhielten die Delegationsteilnehmenden eine Führung durch das German Center und besuchten zwei ansässige deutsche Unternehmen aus dem Bereich „zivile Sicherheit“, UVEX und TÜV Rheinland.

Der nächste Tag begann mit einer Fach- und Präsentationsveranstaltung zum Thema „Zivile Sicherheitstechnologien und dienstleistungen“, an der über 50 Repräsentanten der singapurischen Wirtschaft teilnahmen. Neben den Firmenpräsentationen der deutschen Unternehmen gab es auch zwei Fachvorträge. AiSP-Vize-Präsident Tony Low berichtete über Cybersecurity in Singapur und ACSA-Präsident William Seak Chee Seng informierte über die aktuelle Situation von Sicherheitsdienstleistenden in Singapur. Im Rahmen der Präsentationsveranstaltung konnten sich die Teilnehmenden mit den singapurischen Gästen austauschen. Der rege Austausch zwischen Vertretenden der deutschen und singapurischen Sicherheitsindustrie zeigte, dass in Singapur ein großes Interesse an Lösungen „Made in Germany“ besteht.

Durchführer:

Im Anschluss an die Präsentationsveranstaltung wurde der Delegation die Möglichkeit geboten, das Emergency Preparedness Centre (EPC) & Civil Defence Heritage Gallery (CDHG) zu besuchen. Im Rahmen einer Führung wurden die Entwicklung der Singapore Civil Defence Force und das Bewusstsein für sicherheitsrelevante Themen in Singapur insbesondere im interkulturellen Kontext nähergebracht.



Am darauffolgenden Tag konnten die Delegierten optional an der AiSP Cybersecurity Konferenz teilnehmen und durch umfangreiche Fachvorträge, unter anderem durch die Cybersecurity Agency Singapore (CSA), einen tieferen Einblick in die Cybersecurity Lage Singapurs erlangen, sowie einige der führenden Cybersecurity Unternehmen und lokale Institutionen in Singapur kennenlernen. Eine anschließende Networking-Session bot außerdem die Möglichkeit, sich mit den Teilnehmenden zu vernetzen.



Die zahlreichen für jeden deutschen Teilnehmenden individuell organisierten Geschäftsgespräche im Firmensitz des jeweiligen singapurischen Unternehmens standen in den Folgetagen im Fokus.



Am letzten Tag der Delegationsreise fand ein Roundtable mit der Home Team Science and Technology Agency (HTX) statt. Das Meeting mit HTX gab den Delegierten noch einmal die Möglichkeit, im kleinen Rahmen offene und konkrete Fragen zu stellen und ein Verständnis für Singapurs Sicherheitsbehörden zu entwickeln und in welchem Rahmen und zu welchen Bedingungen deutsche Unternehmen mit HTX und den dadurch repräsentierten Behörden zusammenarbeiten können. Den Abschluss der Geschäftsreise bildeten ein Feedbackgespräch sowie ein letztes gemeinsames Abendessen der Delegationsteilnehmenden.

Projektergebnisse und Feedback der teilnehmenden Unternehmen

In den abschließenden Feedbackgesprächen zeigten sich die deutschen teilnehmenden Unternehmen sehr zufrieden mit dem Ablauf der Geschäftsanbahnung und der Vielfalt der individuellen Geschäftstreffen. Im Rahmen der Gespräche wurden zahlreiche Folgetermine vereinbart, um potenzielle Geschäftsvorhaben vertiefen und konkretisieren zu können.

Nachfolgend weitere Eindrücke der Geschäftsanbahnungsreise:



Kooperations- und Fachpartner



Eine [Übersicht weiterer Projekte aus dem Markterschließungsprogramm](#) für das Jahr 2023 kann hier eingesehen werden. Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter [Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms](#) recherchiert werden.

Kontakt

SBS systems for business solutions GmbH

Isabel Kotnyek, Projektmanagerin

Budapester Str. 31, 10787 Berlin

Tel.: 030 8145981-41 | E-Mail: info@sbs-business.com

Web: www.germantech.org – www.sbsbusiness.eu

Text und Redaktion: Kristina Huse, SBS systems for business solutions

Gestaltung: SBS systems for business solutions GmbH

Bildnachweise: SBS systems for business solutions GmbH